

## **18 Etagen Abriss – Wie Wohnraum vor die Hunde geht**

**von Sascha Wundes**

**Regie: Sascha Wundes**

**Komposition: Sascha Wundes**

**Produktion: WDR 2023, 50 Minuten**

Mehr als 20 Jahre stand das 'Horrorhaus' von Dortmund leer, dann wurde es abgerissen. Ein Symbol für die Spekulation mit Wohnraum. Was ist schiefgelaufen?

Gebaut wurde das achtzehnstöckige Hochhaus Kielstraße 26 als Big Beautiful Building mit sozialem Mietendeckel und einem unglaublichen Ausblick. 20 Jahre war vieles gut, dann ging alles schief. Anfang der 1990er Jahre wurden die 102 Wohnungen als Renditeprojekte an ahnungslose Käufer verkauft. Schon bald verfügten die neuen Besitzer nicht mehr über genug finanzielle Mittel für die Instandhaltung. Nach 10 Jahren Niedergang und Notbetrieb mussten 2002 die übriggebliebenen Bewohner ausziehen. Es folgten 20 Jahre Leerstand und Verwahrlosung. Jetzt ist das Gebäude rückgebaut nach aufwendiger Schadstoffsanierung. Wohnraum wird auf dem Grundstück nicht mehr entstehen. Nur ein Beispiel für eine gescheiterte Privatisierung des Wohnens, wie sie in vielen Städten zu finden ist. Und immer auf Kosten der Mieter und Steuerzahler gehen.

Jonas Baeck, Luana Bellinghausen, Daniel Berger